

Inhaltsverzeichnis

- 11 Severin Sales Rödel und Martin Karcher
Eine Einleitung

Aushandlungen

- 47 Lotta Mayer
Interferenzen und Inspirationen: Häusliche Pflege,
philosophische Ethik und Sozialtheorie
- 65 Carolin Bebek und Benjamin Weber
mehr da da da. Ein Versuch über das Denken, Mit-Denken
und Nach-Denken

Orte, Materialitäten, Zeiten

- 87 Katarina Froebus
„Ich hatte Zeit gebraucht, um in meinem eigenen Namen
zu denken“ – die eigene Positionierung innerhalb der
Verhältnisse finden und verlernen
- 101 Selma Haupt
Kein Titel im Pass. Bildungstitel erwerben und sich damit
unwohl fühlen
- 115 Lars Wicke
Riskierte Souveränität? Affekttheoretische Überlegungen
zum Verhältnis zwischen Forscher*in und Gegenstand

Leben schreiben / Schreiben leben

- 129 Nele Kuhlmann
Zur Ermöglichung und Verunmöglichung ethischer Ansprechbarkeit. Ein Ringen *mit* und *um* ‚Verantwortung‘
- 145 Lukas Bugiel
Promovieren. Ein hypertextuelles Glossar
- 159 Lukas Otterspeer
Entselbstverständlichung des Selbstverständnisses.
Autosozialanalyse als Reflexion wissenschaftlicher Erkenntnisproduktion

Empirie

- 177 Stefanie Hoffmann
Erkenntnistheoretische Relevanzen von Standortgebundenheiten – Über die ‚zugreifende Kraft‘ seinsverbundenen Denkens für eine lebendige Theoriebildung
- 191 Stella Rüger
Irritationen im Kontext qualitativer kritischer Migrationsforschung – (Reflektierende) Überlegungen zur ‚Verstrickung‘ in die eigene Forschungsarbeit
- 205 Julia Lipkina
,Research as Me-Search‘ – ein bildungstheoretisch inspirierter Blick auf Fallstricke und schöpferische Potenziale involvierten Forschens
- 221 Mareike Tillack und Tanja Kaufmann
Atmosphären eine Sprache geben. Phänomenologische und ästhetische Perspektiven in der Feldforschung

Arbeit am Konzept

- 239 Frank Beiler
Tote Theorie – Überlegungen zur Logik der Repräsentation
- 253 Il-Tschung Lim
Das soziologische „Ich“ – Essayistisches Theoretisieren zwischen Anamnesearbeit und affektiver Überwältigung
- 267 Christoph Haker
Die Freiheit, ein*e Andere*r zu werden. Eine Bricolage zur Praxis soziologischer Theorie

Transformationen

- 283 Jan Tobias Fuhrmann
Das Unbehagen an der Theorie. Von der doppelten Gewalt der Theorie und einer Subjektivierung
- 297 Malte Ebner von Eschenbach
Der kommende Irrtum. Anmerkungen zur epistemologischen ‚Lebendigkeitsfunktion‘ des Irrtums in Anschluss an Gaston Bachelard
- 311 Kai Wortmann
Abwenden, Verwinden, Einfalten: Über die Vergeblichkeit des Versuchs, nicht mehr kritisch zu sein
- 323 Johannes Türstig
Transformation ohne Krise? Bildung und Erziehung in routinisierten Praktiken